

RPT ¹	workload in LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33
1	Modulname	Berufspädagogik		Biologie der Kulturpflanzen	Grundlagen der Chemie für Agrarwissenschaftler	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften und Recht	Biologie der Nutztiere und Grundlagen der Tierhaltung					
	Modulnummer			1700370	2500010	1700900	1700820					
	Lehrform/SWS			V/3; S/0,5; Ü/0,5	V/4; S/1; P/1	V/4	V/4					
	M.Ab. Vorleistung			keine	siehe MB	keine	keine					
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang			K (90 min)	K (90 min)	K (90 min)	mP (45 min)					
LP		6	6	6	6							
2	Modulname	Berufspädagogik		Grundlagen der Pflanzenproduktion	Allgemeine landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre	Agrartechnik und Verfahren der Tierhaltung	Landschaftsökologie					
	Modulnummer			1700830	1700580	1700890	1700130					
	Lehrform/SWS			V/1,5; S/1; Ü/1,5	V/3; Ü/1	V/3; S/0,5; Ü/0,5	V/2; Ü/0,5; P/1,5					
	M.Ab. Vorleistung			siehe MB	keine	keine	siehe MB					
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang			R/P (20 min)	mP (20 min)	mP (20 min)	K (90 min)					
LP		6	6	6	6							
3	Modulname	Berufspädagogik		Pflanzenernährung und Düngung		Theoretische Grundlagen der Bio.didaktik I	Zweifach					
	Modulnummer			1700610		2700450						
	Lehrform/SWS			V/2; Ü/2		V/1,5; S/0,5						
	M.Ab. Vorleistung			keine		siehe MB						
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang			K (90 min)		K (45 min)						
LP		6	3									
4	Modulname	Berufspädagogik		Spezieller Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	Fachdidaktik Agrarwirtschaft	Zweifach						
	Modulnummer			1750810	1700960							
	Lehrform/SWS			V/3; Ü/0,5; E/0,5	S/2							
	M.Ab. Vorleistung			keine	keine							
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang			mP (20 min) oder K (90 min)	R/P (30 min) oder mP (20 min) oder HA (15 Seiten)							
LP		6	3									
5	Modulname	Berufspädagogik		Agrar- und Umweltpolitik	Wahlpflichtbereich³	Wahlpflichtbereich³						
	Modulnummer			1700640								
	Lehrform/SWS			V/4								
	M.Ab. Vorleistung			keine								
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang			mP (20 min)								
LP		6	6	6								
6	Modulname	Berufspädagogik		Wahlpflichtbereich³		Zweifach						
	Modulnummer											
	Lehrform/SWS											
	M.Ab. Vorleistung											
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang											
LP		6										

- Legende: Berufspädagogik Erstfach Zweifach
- RPT - Regelprüfungstermin in Fachsemester LP - Leistungspunkte SWS - Semesterwochenstunden M.Ab. - Modulabschluss
 V - Vorlesung S - Seminar Ü - Übung E - Exkursion P - Praktikumsveranstaltung
 K - Klausur mP - mündliche Prüfung HA - Hausarbeit R/P - Referat/Präsentation
 Wo - Wochen min - Minuten MB - Modulbeschreibung

- ¹ Der Regelprüfungstermin weicht von der hier angegebenen Semesterlage ab. Der konkrete Regeltermin folgt aus der Modulübersicht.
² Diese Module werden nicht benotet, sondern nur mit „Bestanden“ oder „Nicht Bestanden“ bewertet.

3 Wahlpflichtbereich

Unter Beachtung der Semesterlage und Teilnahmevoraussetzungen sind Module im Umfang von 18 LP aus folgendem Katalog zu wählen:

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang		
Agrobiotechnologie	1700950	V/2; S/1; P/1	siehe Modulbeschreibung	R/P (30 min)	6	Wintersemester
Allgemeine und spezielle Zoologie für Agrarwissenschaftler	2700020	V/4	keine	K (60 min)	6	Sommersemester
Angewandte Unternehmensführung	1700320	V/3; Ü/1	siehe Modulbeschreibung	mP (20 min)	6	Sommersemester
Biomasse für die energetische und stoffliche Verwertung	1700730	V/2; S/1; Ü/1	keine	mP (20 min)	6	Sommersemester
Einführung in die allgemeine Mikrobiologie für Agrarwissenschaftler	2700040	V/4	keine	K (60 min)	6	Sommersemester
Erfassung und Analyse ausgewählter Umweltdaten	1700750	V/3; S/1	siehe Modulbeschreibung	mP (30 min)	6	Wintersemester
Erfolgsfaktoren beruflicher Selbstständigkeit	3500180	S/2; Ü/2	keine	HA (6 Wo mit Präsentation (20 min))	6	jedes Semester
Genetik für Agrarwissenschaftler	2700060	V/4	keine	K (120 min)	6	Wintersemester
Grundlagen der Biochemie für Agrarwissenschaftler	2700080	V/5	keine	K (120 min)	6	Sommersemester
Obst- und Gemüsebau	1700910	V/3,5; E/0,5	keine	K (45 min) und K (45 min)	6	Wintersemester
Pferdewissenschaften	1700770	V/2,5; S/0,5; Ü/0,5; E/0,5	keine	K (60 min)	6	Wintersemester
Physiologie der Mikroorganismen für Agrarwissenschaftler und Umweltingenieure	2700050	V/3	keine	K (60 min)	6	Wintersemester
Produktqualität tierischer Lebensmittel	1700760	V/3; Ü/0,5; E/0,5	keine	mP (20 min)	6	Sommersemester
Ökologie für Agrarwissenschaften und Nebenfach	2700030	V/3; S/1	keine	K (60 min)	6	Wintersemester
Ökologischer Landbau: Pflanzenproduktion und Grünland	1700840	V/3; Ü/0,5; E/0,5	keine	mP (30 min)	6	Wintersemester
Ökologischer Landbau: Tierproduktion und Ökonomie	1700860	V/3,5; Ü/0,5	keine	R/P (Gruppenprüfung, 20 min) und mP (30 min)	6	Sommersemester
Tierphysiologie - Grundlagen	2700250	V/4	keine	K (60 min)	6	Wintersemester

Modulübersicht

Modul	LP	benotet/ unbenotet	Regelprüfungs- termin in FS
Pflichtmodule			
Fachwissenschaft			
Biologie der Kulturpflanzen	6	benotet	3
Biologie der Nutztiere und Grundlagen der Tierhaltung	6	benotet	3
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften und Recht	6	benotet	3
Grundlagen der Chemie für Agrarwissenschaftler	6	benotet	3
Agrartechnik und Verfahren der Tierhaltung	6	benotet	4
Allgemeine landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre	6	benotet	4
Grundlagen der Pflanzenproduktion	6	benotet	4
Landschaftsökologie	6	benotet	4
Pflanzenernährung und Düngung	6	benotet	5
Spezieller Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	6	benotet	6
Agrar- und Umweltpolitik	6	benotet	5
Fachdidaktik			
Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik I	3	benotet	5
Fachdidaktik Agrarwirtschaft	3	benotet	6
Wahlpflichtmodule			
Wahlpflichtbereich			
Unter Beachtung der Semesterlage und Teilnahmevoraussetzungen sind Module im Umfang von 18 LP aus folgendem Katalog zu wählen:			
Agrobiotechnologie	6	benotet	5
Erfassung und Analyse ausgewählter Umweltdaten	6	benotet	5
Genetik für Agrarwissenschaftler	6	benotet	5
Obst- und Gemüsebau	6	benotet	5
Ökologie für Agrarwissenschaften und Nebenfach	6	benotet	5
Ökologischer Landbau: Pflanzenproduktion und Grünland	6	benotet	5
Pferdewissenschaften	6	benotet	5
Physiologie der Mikroorganismen für Agrarwissenschaftler und Umweltingenieure	6	benotet	5
Tierphysiologie - Grundlagen	6	benotet	5
Allgemeine und spezielle Zoologie für Agrarwissenschaftler	6	benotet	6
Angewandte Unternehmensführung	6	benotet	6
Biomasse für die energetische und stoffliche Verwertung	6	benotet	6
Einführung in die allgemeine Mikrobiologie für Agrarwissenschaftler	6	benotet	6
Erfolgsfaktoren beruflicher Selbstständigkeit	6	benotet	6
Grundlagen der Biochemie für Agrarwissenschaftler	6	benotet	6
Ökologischer Landbau: Tierproduktion und Ökonomie	6	benotet	6
Produktqualität tierischer Lebensmittel	6	benotet	6

Legende:

LP - Leistungspunkte

FS - Fachsemester

Modulbeschreibungen

Pflichtmodule

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Biologie der Kulturpflanzen
Modulbezeichnung (englisch)	Biology of Crop Plants
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Agrobiotechnologie/Begleitforschung für Bio- und Gentechnologie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben Kenntnisse über die Grundlagen der Vielfalt des pflanzlichen Lebens, ihres Beitrags zur Biomasseproduktion und ihrer Stellung im Ökosystem. Diese erlauben es ihnen Reaktionsnormen der Pflanzen und deren Zusammenhang mit Umweltfaktoren zu erfassen und Ursachen für spezifische Reaktionen der Pflanzen zu erkennen. Auf diesem Fundament haben sie ein Grundverständnis der ökosystemaren Leistungen der Pflanzen.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Seminar	0,5 SWS	Übung	0,5 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	3 SWS								
Seminar	0,5 SWS								
Übung	0,5 SWS								
Gesamt	4 SWS								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Modulnummer	1700370
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Biologie der Nutztiere und Grundlagen der Tierhaltung
Modulbezeichnung (englisch)	Farm Animal Biology and Animal Husbandry
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Tiergesundheit und Tierschutz
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse über generelle Strukturen und Funktionsprinzipien normaler Lebensvorgänge tierischer Organismen vermittelt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei ein umfangreiches Wissen über die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere, ihre ernährungsphysiologischen Vorgänge und die Grundlagen der Tierhaltung. Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, die in den folgenden Modulen angebotenen Lehrinhalte über Haltung, Gesundheit, Ernährung und Verfahrenstechnologien der Nutztiere zu verstehen.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	4 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (45 Minuten)

Modulnummer	1700820
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften und Recht
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction in Economics Sciences and Law
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Agrarökonomie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden sind mit den wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffen und den Aufgaben der Wirtschaftspolitik vertraut. Sie verstehen den theoretischen Ansatz zur Abbildung der Verhaltensweisen von Konsumenten, Produzenten und des Staates auf Gütermärkten und können die sich daraus ergebenden Wohlfahrtswirkungen beurteilen. Sie sind in der Lage, das mikroökonomische Basiswissen auch auf komplexere wirtschaftliche Situationen (Einfluss von Marktformen, Existenz von externen Effekten) anzuwenden. Sie sind mit den Grundbegriffen der Makroökonomie vertraut.</p> <p>Die Studierenden besitzen wirtschaftsrechtliche Grundkenntnisse aus dem Bereich des privaten und öffentlichen Rechts, sie sind in der Lage, die rechtliche Relevanz und Problematik einfacher wirtschaftlicher Fragestellungen zu erkennen und zu lösen. Ihre erworbenen Kenntnisse können sie auf aktuelle wirtschaftliche Fragestellungen anwenden.</p>
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	4 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Modulnummer	1700900
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen der Chemie für Agrarwissenschaftler
Modulbezeichnung (englisch)	Basics of Chemistry
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Professuren der An-Institute
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkurs Chemie im Abitur

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse in der Chemie. Sie werden befähigt, die Zusammenhänge zwischen Chemie, Landwirtschaft und Umweltschutz zu begreifen und diese Kenntnisse in der späteren beruflichen Tätigkeit gezielt anzuwenden. Die Ausbildung fördert zudem die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden mit Chemikern und schafft so bessere Voraussetzungen für die Kooperation in verschiedenen Tätigkeitsfeldern.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td><u>Praktikumsveranstaltung</u></td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Seminar	1 SWS	<u>Praktikumsveranstaltung</u>	1 SWS	Gesamt	6 SWS
Vorlesung	4 SWS								
Seminar	1 SWS								
<u>Praktikumsveranstaltung</u>	1 SWS								
Gesamt	6 SWS								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Erfolgreiche Absolvierung des Praktikums, Anwesenheitspflicht im Praktikum
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Modulnummer	2500010
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Agrartechnik und Verfahren der Tierhaltung
Modulbezeichnung (englisch)	Agricultural Technique and Procedures of Animal Husbandry
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Technologie und Verfahrenstechnik der umweltgerechten Landbewirtschaftung
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studenten erhalten eine Einführung in die Grundlagen der Agrartechnik mit einer Definition grundlegender Begriffe und der Einordnung der Maschinen und Geräte. Sie bilden die Grundlage für das weiterführende Verständnis zu Anbau, Pflege und Ernte landwirtschaftlicher Nutz- und Kulturpflanzen. Den Studierenden werden Kenntnisse über verfahrenstechnische und technologische Lösungen für eine nachhaltige Pflanzenproduktion zur effektiven Erzeugung von gesunden Nahrungsmitteln vermittelt. Sie sind damit in der Lage, Arbeitsabläufe und entsprechende Techniken für ein jeweiliges Produktionsverfahren auszuwählen und die Produktivität zu bewerten.</p> <p>Im Teilmodul Verfahren der Tierhaltung werden den Studenten Kenntnisse über technisch-technologische Lösungen für die Haltung, Fütterung, Entmistung und Milchgewinnung vermittelt. Die Studenten werden damit in die Lage versetzt, eine Analyse und Bewertung von Verfahren der Tierhaltung aus technisch-technologischer und ökonomischer sowie tierschutzrelevanter und ökologischer Sicht zur nachhaltigen und effektiven Erzeugung von gesunden Nahrungsmitteln vorzunehmen.</p>
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Seminar	0,5 SWS	Übung	0,5 SWS	<hr/>		Gesamt	4 SWS
Vorlesung	3 SWS										
Seminar	0,5 SWS										
Übung	0,5 SWS										
<hr/>											
Gesamt	4 SWS										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (20 Minuten)

Modulnummer	1700890
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Allgemeine landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre
Modulbezeichnung (englisch)	Intruduction to Farm Management
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Agrarökonomie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden kennen die Ziele, Aufgaben und Funktionsweise von landwirtschaftlichen Unternehmen. Sie verstehen die zentrale Bedeutung des Managements im Kontext des betrieblichen Umfeldes und in Bezug auf den betrieblichen Wertschöpfungsprozess.</p> <p>Sie kennen wichtige landwirtschaftliche Produktionsverfahren und können sie im gesamtbetrieblichen Kontext einordnen. Sie sind besonders mit der Frage der Intensität der Verfahren vertraut.</p> <p>Im Rahmen des betrieblichen Rechnungswesens beherrschen die Studierenden die Grundlagen der Finanzbuchführung. Sie können Geschäftsvorfälle als Buchungen darstellen und einen einfachen Jahresabschluss erstellen. Sie sind mit der Systematik der Kosten-Leistungsrechnung vertraut und können ein Produktionsverfahren kostenrechnerisch erfassen und beurteilen.</p>
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </tbody> </table>	Vorlesung	3 SWS	Übung	1 SWS	<hr/>		Gesamt	4 SWS
Vorlesung	3 SWS								
Übung	1 SWS								
<hr/>									
Gesamt	4 SWS								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (20 Minuten)

Modulnummer	1700580
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen der Pflanzenproduktion
Modulbezeichnung (englisch)	Agronomy
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Pflanzenbau
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können die Prozesse in der Pflanzenproduktion im zeitlichen Ablauf und im Ineinandergreifen einordnen. Sie finden sich in den Vegetationsperioden der Ackerfrüchte zurecht und können wichtige Stadien identifizieren. Sie wissen, dass Pflanzenproduktion geprägt ist durch Entscheidungen unter Unsicherheit. Sie können sich Informationen besorgen, um diesen Unsicherheiten zu begegnen. Sie kennen langfristige und kurzfristige Planungsziele im Ackerbau und können Produktionsabläufe Verfahrenstechniken zuordnen.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>1,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	1,5 SWS	Seminar	1 SWS	Übung	1,5 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	1,5 SWS								
Seminar	1 SWS								
Übung	1,5 SWS								
Gesamt	4 SWS								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Protokoll zum Entwicklungsverlauf einer Kulturpflanze (Gruppenleistung - 4 Studierende)
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (20 Minuten)

Modulnummer	1700830
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Landschaftsökologie
Modulbezeichnung (englisch)	Landscape Ecology
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Landschaftsökologie und Standortkunde
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlagenwissen in Biologie der Kulturpflanzen, Bodenkunde

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Bei erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind Kenntnisse zu den Grundlagen der räumlichen Heterogenität und Skalenabhängigkeit von Landschaftseinheiten sowie der zeitlichen Dynamik der Ökosystementwicklung erlangt. Die Rolle von naturgegebenen und anthropogenen Faktoren der Landschaftsentwicklung als wesentliche Steuerfaktoren der Vegetationsdynamik und der Ökosystemfunktionen stehen im Mittelpunkt der Moduls. Hieraus wird die Vegetationsbedeckung mitteleuropäischer Ökosysteme abgeleitet. Dazu gehört ein Überblick über die Pflanzenarten und Methoden der Vegetationserfassung und -auswertung. Methoden der Pflanzenbestimmung und Vegetationskartierung einschließlich der ökologischen Interpretation der Vegetation anhand von Indikatoren (z.B. Ellenberg-Zeigerwerte) werden durch Übungen im Gelände verfestigt. Die Bedeutung unterschiedlicher Pflanzen für den Stoffaustausch mit Hydro- und Atmosphäre wird dadurch deutlich.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Praktikumsveranstaltung</td> <td>1,5 SWS</td> </tr> <tr> <td><u>Gesamt</u></td> <td><u>4 SWS</u></td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	0,5 SWS	Praktikumsveranstaltung	1,5 SWS	<u>Gesamt</u>	<u>4 SWS</u>
Vorlesung	2 SWS								
Übung	0,5 SWS								
Praktikumsveranstaltung	1,5 SWS								
<u>Gesamt</u>	<u>4 SWS</u>								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Positiv bewertetes Protokoll des Gländepartikums, Auswertung der Felderfassung 2 Seiten pro Protokoll und Person, Anwesenheitspflicht im Praktikum
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Modulnummer	1700130
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Pflanzenernährung und Düngung
Modulbezeichnung (englisch)	Plant Nutrition and Fertilization
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Angewandte Pflanzenernährung mit gleichzeitiger Leitung LUFA
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse über die Pflanzenernährung wie Stoffaufnahme, -funktion in der Pflanze und -Verteilung.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Modulnummer	1700610
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Spezieller Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Modulbezeichnung (englisch)	Crop Production and Plant Breeding
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Pflanzenbau
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden kennen die biologischen und agrotechnologischen Grundlagen des Pflanzenbaus und der Ertragsbildung, sie können die Anbauverfahren der wichtigsten Kulturarten des gemäßigten Klimas beschreiben und diese in sinnvolle Fruchtfolgen eingliedern. Die Studierenden kennen die wesentlichen Zuchtziele, wissen wie genetische Variation züchterisch genutzt wird, können Heritabilitäten berechnen und erwartete Selektionserfolge schätzen. Die Selektions- und Zuchtschemata in den vier Züchtungskategorien sind den Studierenden bekannt. Sie können die Einsatzgebiete der Züchtungskategorien beschreiben und erlangen detaillierte Kenntnisse über z.B. Hybridmechanismen und Heterosis.
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	3 SWS
	Übung	0,5 SWS
	Exkursion	0,5 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (90 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>

Modulnummer	1750810
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Agrar- und Umweltpolitik
Modulbezeichnung (englisch)	Agricultural and Environmental Policy
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Agrarökonomie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Teilnahme an den Modulen "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften und Recht"; "Allgemeine landwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre" und "Planungsrechnung und Marketing im landwirtschaftlichen Betrieb"

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden können die Entwicklung des Agrarsektors in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der Herausbildung der Europäischen Union in den letzten 50 Jahren beschreiben. Sie kennen die derzeit angewandten agrarpolitischen Instrumente und können sie hinsichtlich ihrer Wirkungsweise beurteilen. Sie haben ebenso einen Überblick über die wichtigsten derzeit auf internationaler Ebene diskutierten Agrar- und Umweltprobleme. Entwicklungen auf den Agrarmärkten sowie Eingriffe des Staates in diese sind ihnen bekannt. Sie sind mit den Grundzügen der umweltökonomischen Theorie vertraut und kennen die wichtigsten Instrumente der Umweltpolitik.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eine konkrete Fragestellung aus dem Bereich der Agrar- und Umweltpolitik selbstständig zu bearbeiten.</p>
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	4 SWS
	Gesamt	4 SWS
	Vorlesung mit Übung (integriert)	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (20 Minuten)

Modulnummer	1700640
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik I
Modulbezeichnung (englisch)	Theoretical Foundations of Didactics of Biology 1
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Biologiedidaktik
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur begründeten Entwicklung von Bildungszielen des Fachunterrichts Biologie. Sie können ausgewählte biologische Inhalte des Biologieunterrichts an Gymnasien bzw. Regionalschulen didaktisch reduzieren und rekonstruieren, auf dieser Grundlage selbstständig Unterrichtseinheiten und Biologie-Unterrichtsstunden auf angemessenem fachlichen Niveau, bezogen auf unterschiedliche Kompetenz- und Anforderungsbereiche an Gymnasien und Regionalschulen, strukturieren und planen.</p> <p>Die Studierenden können naturwissenschaftliche Arbeitsweisen lehrplanadäquat planen und realisieren, Medienarten unterscheiden und deren Einsatz begründen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Reflexion und Überprüfung von Unterrichtskonzepten sowie zur Weiterentwicklung von Unterrichtsansätzen und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse.</p>
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>1,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	1,5 SWS	Seminar	0,5 SWS	<hr/>		Gesamt	2 SWS
Vorlesung	1,5 SWS								
Seminar	0,5 SWS								
<hr/>									
Gesamt	2 SWS								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	schriftliche Bearbeitung von Seminaraufgaben
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>

Modulnummer	2700450
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Fachdidaktik Agrarwirtschaft
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics of Agriculture
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Einführung in die Berufspädagogik

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen sich die an den berufsbildenden Schulen zu unterrichtenden Berufe der Agrarwirtschaft (Berufsfelderschließung) und deren aktuelle Wandlungsprozesse hinsichtlich Technik und Arbeitsorganisation, - unterscheiden für die Agrarwirtschaft relevante Wissenschaftsdisziplinen, zu beschulende Berufsfelder sowie den Zusammenhang von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, - erschließen sich exemplarisch fachwissenschaftliches Wissen im Kontext zu Arbeitsprozessen und deren wissenschaftlicher Untersuchung, - analysieren Chancen und Grenzen des Arbeitsprozesswissens als (berufs-)bildendes Moment im Hinblick auf handlungsorientierte und situierte Lehr-Lern-Arrangements, - reflektieren exemplarische Lernprozesse der Fachrichtung Agrarwirtschaft in Bezug zum jeweiligen Qualifizierungsziel (Berufsorientierung, -vorbereitung, -ausbildung und Weiterbildung), - analysieren die Voraussetzungen zur Planung, Durchführung und Evaluation von fachspezifischen Lerneinheiten. <p>Die Studierenden sind nach Besuch des Moduls in der Lage, exemplarische Inhalte für heterogene Lerngruppen auszuwählen, zu elementarisieren und curricular anzuordnen.</p>
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (30 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen)

	<i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
--	---

Modulnummer	1700970
--------------------	---------

Wahlpflichtmodule

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Agrobiotechnologie
Modulbezeichnung (englisch)	Agrobiotechnology
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Agrobiotechnologie/Begleitforschung für Bio- und Gentechnologie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>In diesem Modul werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse zur Molekularbiologie und ihrem Einsatz in der Pflanzenzüchtung vermittelt. Daneben lernen sie die allgemeinen genetischen Grundlagen der Ausprägung von Merkmalen des pflanzlichen Organismus kennen. Mögliche Anwendungen der Technologie zur Verbesserung des Einsatzes wesentlicher Nutzpflanzen sind ebenso Bestandteil des Moduls wie die Erforschung möglicher Risiken für Umwelt und Verbraucher.</p> <p>Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, grundlegende Aspekte der Agrobiotechnologie zu verstehen und ansatzweise zu bewerten.</p>
---	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Praktikumsveranstaltung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </tbody> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	1 SWS	Praktikumsveranstaltung	1 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS								
Seminar	1 SWS								
Praktikumsveranstaltung	1 SWS								
Gesamt	4 SWS								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Praktikumsprotokoll (5-10 Seiten)
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (30 Minuten)

Modulnummer	1700950
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Erfassung und Analyse ausgewählter Umweltdaten
Modulbezeichnung (englisch)	Collection and Analysis of Selected Environmental Data
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Kulturtechnischer Wasserbau und Hydrologie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Umweltdaten und daraus abgeleitete statistische Parameter und Aussagen bilden die Grundlage für viele Aufgaben im Agrar- und Umweltbereich, z. B. auf den Gebieten Pflanzenschutz, Pflanzenbau, Beregnungsberatung und Gewässerschutz. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zur Erfassung von Daten und den damit verbundenen Problemen, zur Verfügbarkeit von und zum sachgerechten Umgang mit den Daten. Sie werden daneben mit ausgewählten Methoden der statistischen Analyse fachspezifischer Daten vertraut gemacht.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Seminar	1 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	3 SWS						
Seminar	1 SWS						
Gesamt	4 SWS						

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Bearbeitung von Belegaufgaben, Zeitaufwand 15 Stunden, Seitenzahl gesamt 14 Seiten
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten)

Modulnummer	1700750
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Genetik für Agrarwissenschaftler
Modulbezeichnung (englisch)	Genetics for Agricultural Scientists
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Genetik
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Grundlegende Kenntnisse in der klassischen und der molekularen Genetik werden vermittelt. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, Möglichkeiten und Limitationen der Genetik in der Grundlagenforschung, der Medizin, der Gentechnik und in der Gesellschaft einschätzen zu können. Diese Kenntnisse sollen die Studierenden dazu befähigen, in spezielleren Feldern der Genetik und in anderen Fächern auf diesen Grundlagen aufzubauen. Auch klassische Fächer der Biologie arbeiten heute mit genetischen Fragestellungen und Methoden. Die Voraussetzungen für das Verständnis dieser Felder soll hier gelegt werden. Die Studierenden können ihre zu aktuellen genetischen Probleme erworbene Kenntnisse auf gesellschaftliche Fragen anwenden. Vertiefung einzelner Bereiche durch Bezugnahme auf aktuelle Themen der Genetik (Publikationen in wissenschaftlichen und tagesaktuellen Zeitschriften, Nobelpreisverleihung, Entwicklungen mit gesellschaftlicher Relevanz).</p>
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	4 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten)

Modulnummer	2700060
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Obst- und Gemüsebau
Modulbezeichnung (englisch)	Fruit and Vegetable Production
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Pflanzenbau
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Absolvierung des Teilmoduls Gemüse- und Obstbau sollen die Studierenden die besonderen Anforderungen an Gemüse und Obst als Lebensmittel begreifen, die wichtigsten Gemüse- und Obstarten, die in Mitteleuropa kultiviert werden, kennen, die Besonderheiten des Gemüse- und Obstanbaus verstehen, die wichtigsten Umweltfaktoren und ihre Wirkung auf Gemüse- und Obstpflanzen beschreiben sowie Anforderungen an die Produktionsgestaltung ableiten können. Sie sollen Kenntnis über die Zusammenhänge von Pflanzenphysiologie und kulturtechnischen Maßnahmen haben um die ökonomischen Rahmenbedingungen des Gemüse- und Obstanbaus zu verstehen.
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	3,5 SWS
	Exkursion	0,5 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten) 2. Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten)

Modulnummer	1700910
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Ökologie für Agrarwissenschaften und Nebenfach
Modulbezeichnung (englisch)	Basic Ecology
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Ökologie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Wissensverbreiterung: Kenntnisse der Struktur- und Funktionsbeziehungen natürlicher Ökosysteme; Erwerb einer ausbaufähigen Basis bezüglich Artenkenntnis und Vergesellschaftungen (einschließlich trophischer Beziehungen); Kenntnisse über die Anpassung von Organismen an ihre Umwelt. Können (instrumentale Kompetenzen): Fähigkeit, die Struktur und Funktionsweise ausgewählter Ökosysteme zu erläutern; Fähigkeit, die Spezifik anthropogen manipulierter Agrarökosysteme zu erfassen; Fähigkeit, die grundlegenden Prinzipien der theoretischen Ökologie auf praktische Fragestellungen anzuwenden.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Seminar	1 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	3 SWS						
Seminar	1 SWS						
Gesamt	4 SWS						

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)

Modulnummer	2700030
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Ökologischer Landbau: Pflanzenproduktion und Grünland
Modulbezeichnung (englisch)	Organic Farming: Crop Production and Grassland
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Pflanzenbau
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden kennen den ökologischen Landbau als Bodennutzungssystem in Theorie und Praxis. Sie können pflanzenbauliche Systeme bezüglich ihrer Nachhaltigkeit bewerten und kennen Besonderheiten des ökologischen Acker- und Pflanzenbaus. Die Studierenden berücksichtigen den Grundsatz der ganzheitlichen Betrachtung des landwirtschaftlichen Betriebes und kennen Möglichkeiten zur Realisierung von innerbetrieblichen Stoffkreisläufen. Sie leiten pflanzenbauliche und technische Möglichkeiten zur Optimierung von Verfahren im ökologischen Landbau ab.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Exkursion</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Übung	0,5 SWS	Exkursion	0,5 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	3 SWS								
Übung	0,5 SWS								
Exkursion	0,5 SWS								
Gesamt	4 SWS								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten)

Modulnummer	1700840
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Pferdewissenschaften
Modulbezeichnung (englisch)	Equine Sciences
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Ernährungsphysiologie und Tierernährung
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Den Studierenden werden grundlegende Kenntnisse zur artgerechten Fütterung, Haltung und Zucht von Pferden vermittelt. Sie sind damit in der Lage, Pferdehaltungen zu analysieren und zu bewerten und erwerben sich die Basiskenntnisse für eine selbstständige Pferdehaltung.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Exkursion</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2,5 SWS	Seminar	0,5 SWS	Übung	0,5 SWS	Exkursion	0,5 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2,5 SWS										
Seminar	0,5 SWS										
Übung	0,5 SWS										
Exkursion	0,5 SWS										
Gesamt	4 SWS										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)

Modulnummer	1700770
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Physiologie der Mikroorganismen für Agrarwissenschaftler und Umweltingenieure
Modulbezeichnung (englisch)	Physiology of Microorganisms for Agricultural Scientists and Environmental Engineers
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Mikrobiologie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Kenntnisse in Biologie und Chemie auf dem Niveau einer naturwissenschaftlich orientierten gymnasialen Oberstufe; erfolgreiche Teilnahme am Modul "Einführung in die Allgemeine Mikrobiologie für Agrarwissenschaftler"

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben basale Kenntnisse über die Stoffwechselaktivitäten von Mikroorganismen und die Bedeutung bestimmter Organismengruppen für Ökosysteme. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die vielfältigen Stoffwechselaktivitäten von Mikroorganismen und werden damit in die Lage versetzt die Bedeutung bestimmter Organismengruppen für Ökosysteme beurteilen zu können und die biotechnologische Anwendung von Mikroorganismen ausnutzen, gegebenenfalls verbessern zu können.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	3 SWS
	Gesamt	3 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)

Modulnummer	2700050
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Tierphysiologie - Grundlagen
Modulbezeichnung (englisch)	Principles of Animal Physiology
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Tierphysiologie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend Staatsexamen - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erlernen grundlegende Kenntnisse zu den Lebensvorgängen in Tieren. Sie sind befähigt tierwissenschaftliche Fragestellungen von der molekularen bis zur ökologischen Ebene zu begreifen und zu bearbeiten. Die Modulinhalte gliedern sich in einen zellulären Teil, der elektrisch erregbare Zellen (Nerven-, Muskel-, Sinneszelle) und deren zugehörigen Organe (Gehirn, Muskel, Sinnesorgan) beinhaltet und einen systemischen Teil, der physiologische Mechanismen der Atmung, Verdauung und Exkretion vermittelt. Die Baupläne und Funktionen der beteiligten Zellen, Gewebe und Organe werden auf molekularer, biochemischer und organismischer Ebene behandelt. Lern- und Qualifikationsziel des Moduls ist der Aufbau eines umfassenden, strukturellen und funktionellen Grundwissens in der Tierphysiologie.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	4 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)

Modulnummer	2700250
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Allgemeine und spezielle Zoologie für Agrarwissenschaftler
Modulbezeichnung (englisch)	General and Systematic Zoology for Agricultural Scientists
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Allgemeine und Spezielle Zoologie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	In diesem Modul erwerben die Studierenden ein Grundverständnis zur Morphologie der Tiere (Zelle, Gewebe, Organe, Organismus), zur Entwicklung, Phylogenese, Physiologie und Verbreitung. Dies beinhaltet die Fähigkeit, Funktionalität und Homologien der Struktur, generelle Stoffwechselfunktionen und Entwicklungsvorgänge zu erkennen und zu begreifen. Die Studierenden entwickeln durch die Vorlesungen ein ausgewähltes Spektrum von Merkmalen, welches in weiterführenden Modulen, Praktika und auf Exkursionen angewandt wird. Sie erwerben erstes forschungsmethodisches Wissen und verbessern ihre kommunikative Kompetenz.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	4 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)

Modulnummer	2700020
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Angewandte Unternehmensführung
Modulbezeichnung (englisch)	Applied Business Management
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Agrarökonomie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Geschäftsideen für landwirtschaftliche Unternehmen systematisch zu entwickeln und zu beurteilen. Sie kennen alle wesentlichen Aspekte, die mit der Umsetzung einer Geschäftsidee in einem neu zu gründenden Unternehmen oder einem bestehenden Unternehmen zusammenhängen. Sie sind in der Lage, dafür Methoden der Planung und der Kontrolle von Leistungs- und Finanzprozessen anzuwenden.</p> <p>Der sozialen und kommunikativen Kompetenz für die Führung von Menschen in Unternehmen wird dabei besondere Aufmerksamkeit zuteil. Die Studierenden sind in der Lage, dieses Wissen auf die Organisation, Führung und Kontrolle von landwirtschaftlichen Unternehmen anzuwenden. Sie kennen den Zusammenhang zwischen der Motivation von Mitarbeitern und Mitarbeitergruppen und deren Leistung und können dieses Wissen in den einzelnen personalwirtschaftlichen Aufgaben umsetzen.</p> <p>Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, konkret anhand von Beispielen alle wesentlichen Prozessstufen der Entwicklung und Umsetzung von Geschäftsideen in Produkte nachzuvollziehen. Dabei sind ihre bereits im Studium erworbenen Fachkenntnisse als auch soziale und persönliche Kompetenzen gefordert.</p> <p>Als Zusatzbaustein wird die Teilnahme an einem Gründungsplanspiel empfohlen, das in Zusammenarbeit mit dem ROXI-Projekt durchgeführt werden könnte.</p>
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	3 SWS
	Übung	1 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Teilnahme an den Übungen, Anfertigung und Präsentation einer Hausarbeit
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (20 Minuten)

Modulnummer	1700320
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Biomasse für die energetische und stoffliche Verwertung
Modulbezeichnung (englisch)	Biomass for Bioenergy and Material Utilization
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Pflanzenbau
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse über nachhaltige Verfahren der Erzeugung, Lagerung, Aufbereitung und Verwertung von nachwachsenden Rohstoffen, tierischen Abprodukten sowie Reststoffen vermittelt. Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, eine Analyse, Bewertung und Projektierung von pflanzenbaulichen sowie technisch-technologischen Lösungen die im Zusammenhang mit der energetischen u. stofflichen Verwertung von landwirtschaftlicher Biomasse stehen, durchzuführen. Die vermittelte Bewertung basiert auf der Grundlage ökologischer, technisch-technologischer sowie ökonomischer Kriterien.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </tbody> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	1 SWS	Übung	1 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS								
Seminar	1 SWS								
Übung	1 SWS								
Gesamt	4 SWS								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (20 Minuten)

Modulnummer	1700730
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Einführung in die allgemeine Mikrobiologie für Agrarwissenschaftler
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to General Microbiology for Agricultural Scientists
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Mikrobiologie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	In diesem Modul erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über Eigenschaften, Einteilung und Differenzierung von Mikroorganismen (Bacteria, Archaea, eukaryotische Mikroorganismen) und Viren, deren Besonderheiten und Bedeutung für Mensch und Umwelt. Dieses soll sie in die Lage versetzen, die Besonderheiten von Mikroorganismen einschätzen und ihre Bedeutung im Organismenreich beurteilen zu können. Die Studierenden erlangen damit die Fähigkeit, Möglichkeiten und Limitationen der Mikrobiologie in der universitären und industriellen Grundlagenforschung sowie der angewandten Forschung einschätzen zu können.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	4 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)

Modulnummer	2700040
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Erfolgsfaktoren beruflicher Selbstständigkeit
Modulbezeichnung (englisch)	Factors for Successful Entrepreneurial Activities
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	WSF/Wirtschafts- und Gründungspädagogik
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung von unternehmerischem Denken und Handeln und Unternehmensgründungen im Wirtschafts- und Sozialgefüge werden analysiert - Prozessschritte einer Unternehmensgründung sind bekannt <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Gründung bezogene Branchenstrukturen und -spezifika können analysiert und bewertet werden - Verständnis und Bedeutung beruflicher Selbstständigkeit als alternative Karrieremöglichkeit wird vermittelt <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Erfolgsfaktoren während des Prozesses einer Unternehmensgründung können anhand von Praxisbeispielen systematisiert und bewertet werden. - es können branchenspezifische Erfolgsfaktoren analysiert und die Bedeutung von jungen bzw. kleinen und mittleren Unternehmen im Wirtschafts- und Sozialgefüge kann eingeordnet werden <p>Können (systematische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung ausgewählter Instrumente empirischer Sozialforschung - Wiedergabe und Verständnis der Kenntnisse praxisnaher Aspekte einer Unternehmensgründung - Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihr persönliches Leistungsprofil definieren und begreifen die gezielte Erweiterung ihres Kompetenzprofils als grundlegendes Element ihrer persönlichen Entwicklung <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Disputation der Erkenntnisse bezüglich der identifizierten Erfolgsfaktoren beruflicher Selbstständigkeit - Anwenden von Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit - präsentieren und kommunizieren - Arbeiten und Verhandeln im Team - kritische Reflexion der eigenen bzw. der Teamleistung - Entwicklung der Selbst- und Sozialkompetenz
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	2 SWS						
Übung	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist 6 Wochen (semesterbegleitend) mit Präsentation 20 Minuten)
Modulnummer	3500180

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen der Biochemie für Agrarwissenschaftler
Modulbezeichnung (englisch)	Basics of Biochemistry for Agricultural Scientists
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Biochemie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Biochemie ist ein Querschnittsfach. Zahlreiche experimentelle Fächer der Lebenswissenschaften sind auf biochemische Methoden und Techniken angewiesen, d.h. hier vermitteltes Fachwissen und Methoden sind Voraussetzung für die Bearbeitung physiologischer, biochemischer, molekularbiologischer, ökologischer und Organismen-spezifischer Fragestellungen. Die Grundlagen über Struktur, Aufbau und Funktion der molekularen Komponenten des Lebens werden vermittelt. Wichtige universelle Stoffwechselwege sowie energiegewinnende und einfache regulatorische Prozesse in Zellen werden erläutert. Methoden zur Isolierung, Charakterisierung und Identifizierung von Biomolekülen werden theoretisch kennen gelernt.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	5 SWS
	Gesamt	5 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten)

Modulnummer	2700080
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Ökologischer Landbau: Tierproduktion und Ökonomie
Modulbezeichnung (englisch)	Organic Farming: Animal Production and Economy
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Tiergesundheit und Tierschutz
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Die Teilnahme am Modul "Ökologischer Landbau: Pflanzenproduktion und Grünland" wird empfohlen

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden kennen den ökologischen Landbau mit den besonderen Bedingungen im Bereich der Tierproduktion in Theorie und Praxis. Gemäß dem Grundsatz der ganzheitlichen Betrachtung des landwirtschaftlichen Betriebes mit der Realisierung von Stoffkreisläufen, sind die Studierenden befähigt, die ökologischen und ökonomischen Anforderungen zu erfüllen. Durch die Vermittlung spezifischer auf dieses Bewirtschaftungssystem bezogener wissenschaftlicher Kenntnisse sind sie in der Lage, unter Beachtung der gültigen Vorschriften sowohl Leitungstätigkeiten in Betrieben des ökologischen Landbaus auszuüben, als auch in Anbauverbänden tätig zu sein.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3,5 SWS	Übung	0,5 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	3,5 SWS						
Übung	0,5 SWS						
Gesamt	4 SWS						

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (Gruppenprüfung, maximal 3 Studierende à 20 Minuten) Notengewichtung: 33 % 2. Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten) Notengewichtung: 67 %

Modulnummer	1700860
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Produktqualität tierischer Lebensmittel
Modulbezeichnung (englisch)	Product Quality of Food with Animal Origin
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	AUF/Dekanat und übergreifende Einrichtungen
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse über die Faktoren vermittelt, welche die Produktqualität tierischer Lebensmittel bestimmen. Darüber hinaus werden Grundkenntnisse zur Gewinnung und Erstverarbeitung der Produkte sowie über wichtige Einflussfaktoren auf die Variabilität der Qualitätskriterien diskutiert. Im Besonderen werden dabei Kenntnisse über Verfahren zur objektiven Bewertung der Qualität der tierischen Nahrungsmittel Milch, Fleisch und Eier sowie zu deren rechtlichen Grundlagen vermittelt. Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, die Qualität von Lebensmitteln aus den Bereichen Fleisch, Ei und Milch einschätzen und Fehler im Produktionsablauf erkennen zu können.
---	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	3 SWS
	Übung	0,5 SWS
	Exkursion	0,5 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (20 Minuten)

Modulnummer	1700760
-------------	---------